

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

7.12.1851 (No. 335)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335.

Sonntag den 7. Dezember

1851.

Dankagung.

Nr. 15,081. Für die Armen erhielten wir: von Hrn. D. v. K. „zurückgehobenes Droschkengeld“ 18 fr.; von Hrn. W. L. W. 2 fl.; von Hrn. Taxator Schöneberger, Zeugengebühr 12 fr. Wir danken für diese Geschenke. Karlsruhe den 6. Dezember 1851.

Großh. Armenkommission.
Gueillot.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Mildthätigen Herzen empfehlen wir unsere zahlreichen Pfleglinge zu einer kleinen Weihnachtsgabe, zu deren Empfangnahme die Unterzeichneten, sowie die Herren Hofprediger Deimling, Geistlicherrath Gas und Dekan Cnefelius bereit sind.

Karlsruhe den 4. Dezember 1851.

Die Direction.

Rüßwieder. Maurer. Kölig. Kerler.

Elisabethenverein.

Die Hülfgesuche an unseren Verein mehren sich diesen Winter bedeutend und haben sich in den meisten Fällen als begründet erwiesen. Wir erachten es daher für Pflicht, in der heiligen Weihnachtszeit unsere zahlreichen — durch Alter und Krankheit arbeitsunfähigen Armen dem christlichen Mitleid aller Menschenfreunde zu empfehlen.

Das Comite:

Bekanntmachungen.

Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Großh. Landesgestütsanstalt soll auf die Zeit von einem Jahre, und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember 1852, auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die zu liefernden Gegenstände sind:

Schweineschmalz, Fischthran, Seife, Leinöl, gelbes Wachs, Spießgerten, Stalleimer, Schweiffkübel, Futterwannen, Hafersiebe, Streugabeln, Dungschaufeln, Sabelstiele, Schauffelstiele, Besenstiele, Stallbesen, Striegel, Kartätschen, Staubbürsten, Wasserbürsten, Hufsalbebürsten, Schwämme, Hufsalbebüchsen, Raumsen, Wachholderbeere, Brennöl (gereinigtes Reppöl), Lampendochte, Puzwerg, Unschlittlichter und Terpentin.

Die Kartätschen müssen genau nach dem Muster angefertigt werden, welches zur Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer bereit liegt.

Die desfallsigen Soumissionen sind bis zum 18. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wobei noch bemerkt wird, daß die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten nach Schoppen berechnet sein müssen.

Karlsruhe den 5. Dezember 1851.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vd. Krumm, Offiziant.

Die Reparatur der Sattlerarbeiten und Halfterletten der Großh. Landesgestütsanstalt soll auf ein Jahr, und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember

1852, auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die hierzu lusttragenden Meister haben ihre Soumissionen bis zum 18. d. M. auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Karlsruhe den 5. Dezember 1851.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vd. Krumm, Offiziant.

Nr. 359. Die Lieferung der Fourage für die Hengststallungen dahier und zu Rüppurr während der sechs ersten Monate des künftigen Jahres wird an die Wenigstfordernden vergeben, und es können schriftliche Soumissionen bis zum Freitag den 12. d. M., Vormittags 11 Uhr, in dem Sitzungssaale der großh. Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins, Langestraße Nr. 219, abgegeben werden, bei deren Eröffnung zur genannten Stunde zu erscheinen man die Betheiligten einladet.

Karlsruhe den 6. Dezember 1851.

Großh. Landesgestütsklasse.

M. Krauß.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Pferdeversteigerung.] Dienstag den 9. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden vor den Stallungen des großh. 1. Reiterregiments acht austrangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 2. Dezember 1851.

Großh. Verrechnung des 1. Reiterregiments.

A.

Zuml.
A.

Zuml.
A.

Zuml.
Wittm.

Zuml.

Immobilien-Verkauf.

(1) [Holzversteigerung.] Aus großh. Hardtwalde werden zur Versteigerung gebracht:

- Donnerstag den 11. d. M.,
- Abtheilung Lachensuhl,
- 17 Klafter eichen Scheitholz,
- 5 " " Prügelholz,
- 23½ " buchen dito,
- 106½ " eichen Stumpenholz,
- 2,200 Stück eichene Wellen,

Freitag den 12. d. M.,
in derselben Abtheilung
91 Stämme eichen Bau- und Nutzholz.
Die Zusammenkunft ist jeden Tag, früh 9 Uhr,
auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Lin-
kenheimer Weg.

Friedrichsthal den 4. Dezember 1851.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Kleiser.

Immobilien-Versteigerung.

Fabrikversteigerung.

Die Fortsetzung der gestrigen Versteigerung wird am Montag den 8. d. M. folgen und an diesem Tage in dem Hause der Kasernenstraße Nr. 4, von Morgens 9 Uhr an, gegen Baarzahlung insbesondere versteigert werden:

Mehrere Mahagonimöbel, ein Kanapee mit 6 Stühlen, verschiedenes anderes Schreinwerk, Glas- und Porzellangegenstände, Kupfer-, Messing- und Küchengehirte, Stiefel, Schuhe, Kinderspielsachen, Strohteppeiche u. s. w. Die meisten dieser Gegenstände eignen sich zu Weihnachtsgeschenken, weshalb einem zahlreichen Besuche der Versteigerung entgegenzusehen.

Karlsruhe den 6. Dezember 1851.
das öffentliche Geschäftsbureau von
Heinrich Noys.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 25, im 3. Stock, ist ein Logis von 4 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 33 sind im dritten Stock zwei ineinander gehende möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 141, im v. Haber'schen Hause, sind im dritten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder auch früher zu vermieten.

Langestraße Nr. 193 sind 3 möblirte Zimmer für Abgeordnete geeignet, sogleich zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 16 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 108 im 3. Stock. Ebendasselbst sind ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten; da es in der Nähe vom Ständehaus ist, so wäre es für einen Hrn. Abgeordneten sehr zu empfehlen.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist ein geräumiges unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Barity. 3. by.

G. Dietrich. by.

v. Haber.

alle 2 Linge.

Hrn. Haas. immob.

Schellhar. by.

Bornlacher. by.

Waldhornstraße Nr. 27 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 tapetirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Januar beziehbar zu vermieten.

Wohnung mit Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 193 ist ein Laden mit 3 heizbaren Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf den 23. April k. J. zu vermieten; auf Verlangen können auch noch 2 Zimmer im 2. Stockwerk beigegeben werden.

(1) [Zimmergesuch.] Ein Mädchen sucht ein Zimmer mit Bett und Möbel zu mieten; wer solches zu vermieten hat, kann Näheres Spitalstraße Nr. 4 erfahren.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Köchingefuch.] Es wird auf nächstes Ziel eine perfekte Köchin gesucht. Näherer Auskunft gibt das Kontor dieses Blattes. *Silberrad zur*

(1) [Dienstvertrag.] Kreuzstraße Nr. 7 wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen in Dienst gesucht; dasselbe muß schön nähen können und in häuslichen Arbeiten wohl erfahren sein.

(1) [Stellegefuch.] Ein Mädchen von guter Familie, das im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln erfahren ist, auch häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Zähringerstraße Nr. 65 im Hinterhaus im 3. Stock.

(1) [Stellegefuch.] Ein gesitteter junger Mensch sucht eine Stelle auf Weihnachten als Bedienter; am liebsten wäre es ihm, eine solche bei einem bejahrten Herrn zu erhalten. Näheres sagt das Kontor dieses Blattes. *Wohnung für*

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches büglerisch kochen, putzen, waschen und spinnen kann, auch gerne mit Kindern umgeht, sucht auf nächstes Ziel einen anständigen Dienst. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 5.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches etwel kochen, schön waschen und putzen, auch gut spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf kommendes Ziel eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 5 im untern Stock.

(1) [Dienstgefuch.] Ein stilles Mädchen, welches kochen, waschen, spinnen, putzen und auch schön nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 18.

(1) [Dienstgefuch.] Ein junges Mädchen, welches gut nähen und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht einen Dienst auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 5.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Mädchen, welches kochen, gut putzen, nähen, spinnen und stricken kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Weihnachten bei soliden Leuten einen Dienst. Näheres Fasanenstraße Nr. 2 zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, pugen und bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine gute Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 21 im 3. Stock.

(1) [Verlorener Hund.] Ein Dachshund von braungelber Farbe und mittlerer Größe, welcher auf den Namen Waldmann geht, hat sich vor etwa 8 Tagen verlaufen. Wer Auskunft über denselben zu geben vermag, wird gebeten, auf dem Kontor des Tagblattes hievon gefällige Anzeige zu machen.

Ein junger Mann, welcher in mehreren bedeutenden Geschäften als Commis angestellt war und die glänzendsten Zeugnisse besitzt, ist durch einen besonderen Zufall wirklich ohne Stelle. Da er sich schmeichelt, neben Fleiß die besten merkantilschen Kenntnisse zu besitzen, so wäre es ihm erwünscht, in irgend einem Handlungshaus auf das Beste placirt zu werden. Das Nähere ist zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Es wird sogleich oder auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, welches das Kleidermachen zu erlernen wünscht; auf Verlangen wird auch Kost und Logis dazu gegeben. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nr. 15 im untern Stock.

Ein Kanapee nebst 6 gepolsterten Sesseln, 1 Sekretär und eine Schaukelwiege sind wegen Mangel an Platz Akademiestraße Nr. 23 im untern Stock zu verkaufen, woselbst auch ein noch fast neuer Winterrock, mittlerer Größe, billig zu haben ist.

Springerlein-Formen in schönster Auswahl sind zu verkaufen in der Waldhornstraße Nr. 41. — Ebendasselbst ist auch eine Kinderkutsche zu haben.

In dem Hause Nr. 32 der Neuthorstraße, parterre, wird ein von Winter in Wertheim gefertigtes, 6 Octaven umfassendes, und noch in ganz gutem Zustand befindliches Fortepiano um den Preis zu 33 fl. abgegeben.

Ein noch neues vorzügliches Fortepiano von 6½ Octaven, nebst einem Saitenspinner ist zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 23.

Ein schöner schwarzer halbjähriger Pudel ist zu verkaufen in Nr. 13 der Blumenstraße.

Es sucht Jemand einen schon gebrauchten, jedoch noch guten kupfernen Kessel, circa 300 bis 400 Litres haltend, zum Wiedergebrauch zu kaufen. Allenfallsige Besitzer hievon bittet man, die Adresse im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Es wird ein guter kleiner Saulen- oder Eremitageofen mit Rohr zu kaufen oder zu miethen gesucht in der Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Unterrichts-Anzeige.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, in diesem Winter einen Lehrkurs in allen Fächern der Handelswissen-

schaft zu eröffnen, und ladet die hierzu Lusttragenden zur Theilnahme ergebenst ein.

Der Unterricht wird nach einem von der wohlthätigen Handelskammer geprüften und gebilligten Lehrplan ertheilt und umfasst kaufmännische Rechnungen, Zins- und Wechselrechnung, Correspondenz, doppelte Buchhaltung u. s. w.

Das Honorar beträgt für je 12 Stunden:
4 fl. — kr. für einen einzelnen Schüler,
6 fl. — kr. für zwei zusammen,
7 fl. 12 kr. für drei zusammen.

W. S. Wielandt,
Kronenstraße Nr. 45, unten,
im Renner'schen Hause am Ruppurrerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

Zahnärztliche Anzeige.

Ich werde den 5. d. M. in Karlsruhe eintreffen und bis den 9. d. selbst verweilen.

Meine Wohnung ist im Gasthof zum Römischen Kaiser, Zimmer Nr. 23 und 24.

Mannheim den 1. Dezember 1851.
J. Böbling, Zahnarzt.

Zinnl.

Zur Anfertigung
von
Visiten-Karten
in eleganter Ausführung
empfiehlt ihre
lithographische Anstalt und Buchdruckerei
die
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Eduard Koelle,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23,

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage sein Lager von:
Pendules, Wanduhren, Moderateur-Lampen, Kronleuchter, Candelabres, Leuchter, Vasen, Figuren, Flacons, Arbeitstische in Papiermaché, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Reise-, Herren- und Damen-Recessars, Mappen, Brieftaschen, Porte-monnaies, Cigarrenetuis, Stöcke, Reitpeitschen, Cigarrenspitzen, Toilettegegenstände, Blumenampeln;

Caffee-, Thee- und Tafel-Service, Crystal-Service, Punscherrinen, Zuckewassersäße, Gläser, Pokale, Huiliers, Menagères, Brod- und Obstkörbe, Caffeebretter, Theekessel, feiner Thee, ächtes Eölnisches Wasser,

nebst vielen neuen, nützlichen und billigen Gegenständen, die sich besonders zu **Weihnachts- und Neujahrs-geschenken** eignen.

*2. Zinnl.
Zinnl.
Zinnl.*

2mal.

Reise-Necessaires

für Herren und Damen

sind sowohl einfach als in elegantester Ausstattung, auch mit silberner Einrichtung, eingetroffen bei

A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

1mal.

Strachino di Milano

(Mailänder Rahmkäs), alten **Parmesan**, grünen Kräuter-, feinsten **Emmenthaler**-Käs, **Chester**, **Cidamer** (holl.) in kleinen Kugeln, **Fromage de Brie, de Neufchatel, de Roquefort** (Spundenkäsechen), **Münsterkäs**, Limburger- und Rahmkäs (wie Aubacher) sowie **ächte neapol. Maccaroni**, Fadennudeln (Vermicelle), Suppensteige (Pâtes d'Italie) aller Art, **Gries** (Semoula), **Reis**, Gerste, ächten und deutschen **Sago**, **grüne Kernen**, **Reiscontent**, **Reis**, **Erbsen**, **Linzen**, **Saber**, **Kartoffel**- und **Bisquitmehl** (Kartoffel- und Weizen-Puder), franz. **Jus-Zwiebeln** (Oignons brûlés), ächte franz. **Gelatine** (Lainé) und russ. **Sausenblase** und **ächte russische Bouillontafeln**, Raahout des Arabes, Arrowroot, **Chokolade** u. u. empfiehlt

C. Arleth.

1mal.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Bestes altes Neufchateles Kirchenwasser, die Flasche 54 kr., sowie Oberkircher Thalkirchenwasser, die Maas 48 kr., Zwetschgenwasser 36 kr. und Fruchtbranntwein, die Maas 24 kr.

Gustav Schmieder.

3mal.

Köln. Kaffeesurrogat in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ U, Braunschweiger-, Lahrer-, Durlacher Cichorien-, Eichel-, Gesundheits-, gelbe Rüben- und Fruchtkaffee ist stets in den besten Sorten zu haben bei

Jak. Ammon.

2mal.

Kunstmehl.

Feinstes und extrafeinstes Kunstmehl aus der Freiherrl. von Palm'schen Kunstmühle empfehle ich zu seinem Backwerk, nebst fein gestiebttem Zucker, gutem Honig, schönen Mandeln, Citronat und Drangeat, frisch gestoßenen Gewürzen, Vanille u. zu den möglichst billigsten Preisen.

Auch sind **Brettener Honigkuchen** in Kandel- und Herzform bei mir eingetroffen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

2mal.

Pariser Cachenez

für Damen und Herren sind in 5 der neuesten und verschiedensten Dessins eingetroffen, und werden in einigen Tagen das Schönste und Modernste, was in **Herren-Binden** u. erschienen, nachfolgen, was hiermit empfehlend anzeigt:

Karlstr. den 4. Dezember 1851.

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Frischer Caviar, franz. Auster, frische Cabelian und Schellfische, Bückinge zum Braten und Rohessen, Laberdan, Gänseleberpasteten und französisches Geflügel;

westphälische Schinken, Göttinger und Braunschweiger, sowie Frankfurter Bratwürste;

Strachino di Milano, Fromage de Brie, de Roquefort, de Neufchâtel (Spundenkäsechen), bester Emmenthaler und grüner Kräuter-Käs;

neue Südfrüchte für Dessert, sowie Rum, Arac, Punschessenz à 1 fl. per Flasche bei

Gustav Schmieder.

Drathgeflechte

in verschiedenen Körbchen zum Sticken, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, empfiehlt

Wilh. Himmelheber.

- Sehr schöne frische Schellfische, —
 - frische Auster, Caviar und Trüffel, —
 - Straßburger Gänseleberpasteten, —
 - Braten, Sardellen, Capern, Oliven —
- u. u. sind zu billigerem Preise zu haben bei

C. Arleth.

Wachsstöcke,

fein bossirt, schön gemalt, hoch gewickelt in allen Farben, verschiedene Figuren, große und kleine Bücher, Christbaumlichter von Wachs und Stearin, alle Sorten Stearinlichter, Gold- und Silberschaum empfiehlt zu den billigsten Preisen

Albert Salzer,
Langestraße Nr. 144.

Eine bedeutende Parthie **Salons** in Rester von 3 bis 20 Ellen und mehr verkaufe ich, um schnell damit aufzuräumen, zu 1, $1\frac{1}{2}$ und 2 kr., breite zu 3 und 4 kr. per Elle.

C. S. Korn.

Mehl-Anzeige.

Von dem so beliebten schönen guten Kunstmehl und Suppengries habe ich wieder eine frische Sendung erhalten, und erlaube mir solches unter Zusage der billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Saagel.

Mehl-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit besonderem feinsten Kunstmehl, was sich zu allen Sorten feinen Bäckereien eignet und äußerst billig verkauft wird.

A. Geisendörfer, Bäckmeister.

Anzeige.

Für die bevorstehende Weihnachten haben wir uns mit einer Auswahl feiner Herren- und Damen-Handschuhe aller Gattungen und in den modernsten Farben versehen, à 4 bis 12 fl. per Duzend; auch wird um denselben Preis $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Duzend abgegeben, was wir hiermit zur Kenntniß bringen.

J. Riton & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Kinderspielwaaren-Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß mein **Kinderspielwaaren-Lager** auf's Vollständigste assortirt ist. Um einen schnellen Absatz zu erzielen, verkaufe ich dieses Jahr folgende Artikel weit billiger als die vorangegangenen Jahre; auch mache ich auf mein wohl assortirtes Lager von feinen lackirten Blechwaaren aufmerksam, welches besteht aus Kaffee- und Theebrettern, Brod- und Obstkörbchen, Zuckerdosen, Tafelleuchtern, Handleuchtern, Tintenzeugen, Theekesseln und sonst noch verschiedenen Artikeln, welche in mein Fach einschlagen. Ferner habe ich eine hübsche Auswahl Moderateur- und Carfull-, sowie sonst verschiedene Sorten Lampen, von welchen Gegenständen sich besonders für Weihnachts- und Neujahrs-geschenke eignen.

Karlsruhe den 6. Dezember 1851.

Wilh. Maecher, Blechnernmeister, Waldstraße Nr. 30.

Anzeige und Empfehlung.

Auf bevorstehende Weihnachten mache ich einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebenste Anzeige von meinem optischen und mathematischen Instrumenten-Lager aller Art, besonders mache ich aufmerksam auf eine große Parthie Tubuse, Theaterperspektive, Lognetten, Reifzeuge, Cigarren-Etuis und Porte-monnaies ic., welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen.

NS. Den verehrten Damen bemerke ich noch, daß ich zu gestickten Cigarren-Etuis und allen sonstigen Gegenständen Stahl- und Messing-Bügel verfertige.

Louis Vollenweider, Mechanikus, Langestraße Nr. 118.

Weihnachts-Ausstellung

Kinder-Spielwaaren,

bestehend in einer großen Auswahl von hölzernen und porzellanenen Puppenköpfen, sowie auch mit natürlichen Haaren, Puppengestellen, großen hölzernen Pferden, großen Theatern, Puppenzimmern, Küchen, Kaufläden, Pferdstätten, Suckkasten, Bau-spielen, Puppenmöbeln, großen Puppenwiegen, chinesischen Feuerwerken, Güterwägen, Arche Noah's und sonst allerlei Arten von Spielwaaren zu ganz billigen Preisen.

F. W. Kölig Wittwe, Langestraße Nr. 191, dem römischen Kaiser gegenüber.

Bei Bäckermeister **Otto Gräß**, Karlsstraße Nr. 35, sind täglich frisch gebackene Honig-Lebkuchen, sowie fortwährend frische Essighefe, für deren Güte garantirt wird, zu haben.

Geschäftsempfehlung u. Wohnungs-veränderung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich wie bisher mich bestreibe, Bettfedern auf das Beste nach neuester Art zu reinigen, und bitte, das mir geschenkte Zutrauen, welches ich schon seit 7 Jahren in hiesiger Stadt genieße, bei meiner starken Familie von 6 Kindern, mir auch ferner zu schenken.

Die Preise sind: 3 kr. das Pfund;
zu wischen: ein Kissen 6 kr.,
ein Pfulben 10 kr.,
ein Ober- oder Unterbett 20 kr.

Zugleich verbinde ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein früheres Logis in der Zähringerstraße verlassen habe und nun in der Lamstraße Nr. 4 im Hintergebäude wohne.

Friederike Siegele.

Geschäfts-Empfehlung.

Auf die herannahenden Feiertage erlaubt sich die Unterzeichnete ihr auf's Beste assortirtes **Silberwaaren-Lager** dem verehrlichen Publikum zu geneigter Abnahme zu empfehlen, sowie zu Bestellungen auf alle in ihr Geschäft einschlagende Artikel.

Friedrich Deimling's Wittwe, Langestraße Nr. 102.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß von Montag den 8. d. M. Metzgermeister **Ch. Seipel** für mich in meinem Namen den hiesigen Markt bezieht, und empfehle ich alle in meinem Geschäft erforderlichen Fleischwaaren und Würste auf's Beste. Es bittet um geneigten Zuspruch

Georg Wipfler, Wurstler.

Das Kleider-Magazin

von **J. Gartner**,

Langestraße Nr. 66, der Garnisonkirche gegenüber, ist für die jezige Saison auf's Vollständigste assortirt mit Ueberwürfen, Oberrocken, Paletots, wattirt und mit Flanel gefüttert, Beinkleidern von feinem Buckskin und Tuch, Sillets in Sammt, Seide und Cachemir, nach dem neuesten Geschmack, Unterjacken von Finet, Unterbeinkleidern von Barchent und Leinen, und Kamaschen.

Da mein Lager von Tuch und Buckskin dekantirt ist, bin ich in den Stand gesetzt, vollständige Anzüge schnell zu liefern.

NB. Eine große Auswahl von Schlafrocken und Kapuzen gebe im halben Duzend für Wiederverkäufer bedeutend billiger.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich höflichst mit guter und schöner Hausmacherleinwand ic. unter Zusicherung der billigsten Preise.

M. Drück, Herrenstraße Nr. 29.

In der Herder'schen Buchhandlung sind un-
entgeltlich zu haben:

Kataloge und Verzeichnisse

über
sehr empfehlenswerthe

Jugendchriften,

welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

3. Seidene Regenschirme

in großer Auswahl und in allen möglichen
Farben, sowie guter Qualität, empfiehlt zu
ganz billigen Preisen

C. Wohlschlegel, Schirmfabrikant,
Langestraße Nr. 177,
neben dem Pariser Hof.

NS. Eine Parthie **Sonnenschirme** zu
1 fl. 30 kr. und höher, für Weih-
nachtsgeschenke sich eignend.

Karl Fischer, Pastetenbäcker,

Karl-Friedrichstraße Nr. 19,

hat fortwährend frische Gansleber- und Wildpret-
pasteten, Gansleber-Terrinen und Gansleberwürste,
sowie Basler Leckerlen und Lebkuchen, das Pfund
zu 14 und 16 kr., vorräthig.

Auch liefert er ganze Diners und alle Arten
von kalten und warmen Speisen außer dem Hause.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste An-
zeige, daß er eine Auswahl schöner Blumentische,
Blumen-Lampen, Epheu-Körbchen und verschiedene
andere Sachen, welche sich besonders für Weihnachtsgeschenke eignen, gefertigt und vorräthig hat. Auch
nimmt er immer Bestellungen auf derartige Arbei-
ten an.

Othmar Schläfle, Gärtner,
Kleine Herrenstraße Nr. 15, im Hintergebäude.

Friedrich Dreher, Kammmacher,

alte Waldstraße Nr. 25,

macht die ergebenste Anzeige, daß er seinen Vorrath
von Kämmen, welcher in Schildkrot-, Elfenbein-,
feinen und gewöhnlichen Hornkämmen besteht, aus-
verkauft.

Zu Weihnachtsgeschenken

erhalte ich so eben in reicher Auswahl
Westen, Herrenbinden, Slips,
Foulards, Broches, Fichus
und verschiedene andere Gegenstände.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Eine große Auswahl von Schildkrot- und Horn-
kämmen nach den neuesten Mustern, sowie noch
viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel, die
besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignen, em-
pfehle ich zu den billigsten Preisen.

Auch werden alte Schildkrotkämme gelöthet, so
wie gegen neue umgetauscht bei

H. Seidelsheimer,
Kammmacher,

Edl der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Neue **Galons** und **Zugband** sind in ver-
schiedenen Farben und Breiten eingetroffen und
werden billigt abgegeben bei

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

NB. Resten von **Galons,** Börsen-Garnituren,
sowie von Stahl- und Goldperlen, werden
zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Von den längst erwarteten **Pariser Bor-
düren** ist so eben die erste Sendung eingetroffen,
was ich, den vielfältigen Nachfragen zu begegnen,
hiermit empfehlend anzeige.

W. Sttling,

Edl der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Venetianischer Kunst-Bazar

im Gartensaale der Gesellschaft Eintracht.

Vor meiner Abreise erlaube ich mir, den
geehrten Kunstfreunden meine reichhaltige Aus-
wahl schöner und seltener Gegenstände zu
Weihnachtsgeschenken
ergebenst zu empfehlen.

L. v. Krausz,
Glasünstler aus Venedig.

Anzeige.

Von heute an ist meine Bierbrauerei wieder
eröffnet, was ich hiermit anzeige.

Aug. Heble,
zum rothen Schaaf.



Promenadenhaus.

Sonntag den 7. d. M. findet die erste musi-
kalische Unterhaltung statt.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr. à Person.

Wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Literarische Anzeige.

In der **Röbcke'schen** Buchhandlung ist so eben wieder eingetroffen:

Romanzen. Von **Heinrich Heim.**
3 fl. 36 kr.

S' Schwarzblattl aus'n Weanerwald. Gedichte in der österreichischen Volksmundart von **Anton Freiherr von Klesheim.** 3 Bändchen, à 1 fl. 48 kr.

Im Verlage der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Winterdienst 1851/52

(vom 15. Oktober anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

- 1) **Die Fahrtenpläne**
der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn,
" Taunus-Eisenbahn,
" Frankfurter-Hanauer Bahn,
" Frankfurter-Offenbacher Bahn,
" pfälzischen Ludwigsbahn,
" Main-Weserbahn.
- 2) **Die Kurse der Silwagen** u. s. w., für die Route von **Frankfurt a. M.** bis **Saltingen.**
- 3) **Die Omnibusfahrten**, unter genauer Bezeichnung der Lüge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.
- 4) **Die Personen-Tarife**
der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kochbücher gebunden vorrätzig:

- Köfflerin**, Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Geformem, Eingemachtem u. s. w. . . 1 fl. 45 kr.
Leib, Magdalena, gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof, neuestes praktisches Kochbuch . . 1 fl.
Willet, ehemaliger Hofkoch, vollkommenes Kochbuch 48 kr.
Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden 36 kr.

Gesellschaft Eintracht.

Gemäß §. 36 der Statuten ist nunmehr für's nächste Jahr eine neue Wahl des Comites und des Ausschusses vorzunehmen.

Zu diesem Behufe wird den Gesellschaftsmitgliedern ein Verzeichniß der ordentlichen Mitglieder und ein Wahlzettel zugestellt werden, und werden dieselben ersucht, die ausgefüllten Wahlzettel längstens bis zum 29. dieses Monats in den im Conversationslokale aufgestellten Wahlkästen legen und zugleich die geschehene Abstimmung in der dort auf-

liegenden Liste durch Namensunterschrift beurkunden zu wollen. Karlsruhe den 1. Dezember 1851.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Dezember. 135. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten; Musik von **Albert Lortzing.**

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 68 vom 4. Dezember 1851 enthält:
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.
(Schluß von Seite 1706.)

Die Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Leopold, von Gottes Gnaden,
Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir haben uns in Gemäßheit der §§. 27 und 32 der Verfassungsurkunde allergnädigst bewogen gefunden, für die bevorstehende Ständeversammlung zu Mitgliedern der ersten Kammer von Unserer Seite zu ernennen:

1. Unseren Staatsrath, Freiherrn **Rüdt von Sollenberg-Gerberstadt,**
2. Unseren Staatsrath, Freiherrn **von Stengel,**
3. Unseren Hofgerichtspräsidenten **Obkircher,**
4. Unseren geh. Rath und Domcapitular **Staudenmaier,**
5. Unseren Kammerherrn und Oberforstrath, Freiherrn **von Gemmingen,**
6. Unseren Oberlieutenant **Ludwig,** Kommandeur der Artillerie,
7. den Fabrikhaber **Friedrich Bauer,** Vorstand der Handelskammer in Mannheim,
8. den Fabrikhaber **Kayer von Hoyer** in Konstanz.

Wir beauftragen Unseren Präsidenten des Ministeriums des Innern, diese Unsere höchste Entschliessung vorstehend benannten Personen und seiner Zeit der ersten Kammer zu eröffnen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 3. Dezember 1851.

Leopold.

v. Marschall.

Auf allerhöchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs:
Schuggart.

Befügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die ordentliche Conscription für das Jahr 1852 betr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	28" 1,5'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4	28" 1,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 2½	28" 1,5'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Saltingen, Basel.
6 Uhr - Min. Morgens,	6 Uhr - Min. Morgens,
10 " 20 " " Nachm.	9 " 10 " " Nachm.
2 " 20 " " Abends.	1 " 10 " " Abends.
5 " 20 " " Abends.	5 " 10 " " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u.	Richtung von Basel, Freiburg u.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " " Mittags,	2 " 20 " " Nachm.
5 " " " Abends,	5 " 10 " " Abends,
9 " " " " "	9 " 48 " " "

Lund.

Empfehlung von Patent-Rasirmessern und Streichriemen.



Wir machen hiemit die ergebene Anzeige, daß Herr

Conradin Haagel in Karlsruhe

fortwährend ein vollständiges Commissionslager unserer Patent-Rasirmesser und Streichriemen besitzt, und solche zu den nachstehenden Fabrikpreisen verkauft: Patent-Rasirmesser zu 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr., 2 fl., 2 fl. 12 kr., 2 fl. 30 kr.; Patent-Streichriemen zu 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr., 2 fl., 2 fl. 24 kr.; Rasirmesser, englische Façon 1 fl. 12 kr.; Streichriemen für Federmesser 24 kr., mit Abziehstein 40 kr. u. u., je nach Eleganz und unter Garantie für jedes Rasirmesser.

Diejenigen verehrlichen Bewohner Karlsruhe's und der Umgegend, welchen unsere Fabrikate noch nicht hinlänglich bekannt sein sollten, erlauben wir uns, statt allen Lobes nur darauf aufmerksam zu machen, daß dieselben unter die wenigen Messerwaaren gehören, welche bei der Londoner Ausstellung mit einer Preis-Medaille ausgezeichnet wurden, und empfehlen solche zu geneigter Abnahme bestens.

Heilbronn im November 1851.

Gebrüder Dittmar, Messerfabrikanten.

Nächsten Dienstag den 9. d. M.

Schluß

des

venetianischen Kunst-Bazars

im Gartensaale der Eintracht.

L. v. Krauß, Glaskünstler aus Venedig.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Schaller, Kfm. von Dinglingen. Hr. Schweizer, Kfm. v. Mannheim. Frau Held von Rehl.

Englischer Hof. Marquis de la Romana mit Bed. v. Paris. Hr. Almann, Fabr. v. Basel. Hr. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Hr. Püllmann, Kfm. v. Düsseldorf. Herr Doës, Rent. v. Amsterdam. Fr. Macaire von Metz.

Erbprinzen. Herr Doublet, Rent. v. Epinet. Herr Rohling, Kfm. v. Westphalen. Hr. Goldschmidt, Part. v. Mainz. Hr. Billaubel, Part. v. Lüttich. Hr. v. Mensingen, Oberst v. Baden.

Goldenes Kreuz. Hr. Helbinghaus, Kfm. v. Schmalkalden. Hr. Sammert, Kfm. von Bremen. Hr. Kräger,

Kfm. v. Mainz. Herr Jacqueson, Rent. v. Metz. Frau Stephan m. Tochter v. Mühlhausen.

Goldener Ochse. Herr Woppert, Part. von Baden. Hr. Friedel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Sohler, Kaufm. von Zell. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Eisinger, Fabr. v. Pforzheim.

Waldhorn. Frau Michel von Paris. Hr. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt. Herr Müller, Fabr. von Offenburg. Hr. Wolff, Kfm. von Landau. Hr. Spisfaben, Weinhdl. von Frankweiler.

Rähringer Hof. Frau Wieland v. Bernsbach. Herr Haller, Kfm. v. Zosingen.

In Privathäusern.

Bei Frau Gräff Wittwe: Frau Greidel v. Rusloch. — Bei Revisor Brenzinger: Hr. Schmiedt, Kfm. von Jannesseville im Staat Ohio.

Mit einer literarischen Beilage der Herder'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.